

Vorwort.

Die vorliegende dritte Lehrstufe ist nicht mehr von dem Verfasser der beiden ersten, dem verstorbenen Herrn Dr. Dommerich, sondern von mir, dem Unterzeichneten, bearbeitet worden. Insofern es jedoch durch den, dem ganzen Lehrbuche zu Grunde liegenden Plan bedingt wurde, daß in dieser Lehrstufe verschiedene und zum Theil nicht unbedeutliche Wiederholungen aus den früheren herüberzunehmen waren, so fühle ich mich verpflichtet ausdrücklich hier hervorzuheben, daß auch dieser letzte Band in vielen Stücken von dem ursprünglichen Verfasser herrührt. Ein Vergleich desselben mit dem Vorhergehenden wird den Grad ihrer Verwandtschaft leicht ergeben. Es lag mir nämlich eine doppelte Aufgabe ob: auf der einen Seite war ich gebunden, im engsten Anschluß an die beiden ersten Bände das Lehrbuch zu Ende zu führen, also auch den durch jene vorgezeichneten Rahmen überall beizubehalten; andererseits war der erdunkelte Lehrstoff der zweiten Lehrstufe der Auffassungskraft der gereifteren Schüler entsprechend umzugestalten. Das erstere glaube ich mit aller Pietät gethan zu haben; wo ich mir dennoch eine Abweichung gestattet habe, wird, hoffe ich, die Berechtigung dazu in der Sache selbst liegen. In Bezug auf den zweiten Punkt habe ich geglaubt ebenso im Sinne des verstorbenen Verfassers wie den Anforderungen einer rationellen Methodik gemäß zu verfahren, wenn ich nicht auf eine äußerliche Anhäufung vermehrten Lehrstoffes, sondern vielmehr auf eine Erhöhung desselben von innen heraus bedacht war.

Hat dennoch auch, wie natürlich, manche Notiz zur Bervollständigung des früher Erwähnten hinzukommen müssen, so ist doch des neu aufgenommenen Materials verhältnismäßig nur wenig, im Wesentlichen ist nur die Fassung des früheren eine andere geworden. Es gilt dies insbesondere von dem physischen Theile der allgemeinen Erdkunde; selten wird man darin einen Gegenstand besprochen finden, der nicht schon in der zweiten Lehrstufe vorkommt. Wo aber früher die Erscheinung nur genannt war, da ist hier auf die Gesetzmäßigkeit derselben hingewiesen, den Thatsachen ist die Begründung entweder neu beigelegt oder die frühere in eine mehr wissenschaftliche Form gebracht, dem Einzelnen ist seine Stelle im Zusammenhange des Ganzen angewiesen worden. Manche Kürzungen haben es möglich gemacht dies zu erreichen, ohne den Umfang des Buchs zu sehr zu vermehren; so schien